

Topgesetzte machten Sieg unter sich aus

Sebastian Schulz gewann Pinnower BMW-Cup

Pinnow • Ohne große Überraschungen endete das 3. BMW Herren-Tennisturnier vom TC Pinnow. Bei dem mit ansehnlichem Preisgeld ausgestatteten Turnier setzte sich im Finale der topgesetzte Dannenberger Sebastian Schulz gegen den Schweriner Pavel Yakunin durch.



Keiner der vier gesetzten Spieler gab sich eine Blöße, so dass sie in den Halbfinals unter sich waren. Lediglich der an Nr. 4 gesetzte Jacek Twarowski (TC Logopak Hartenholm) war nach einem glatten Sieg im Achtelfinale (6:3, 6:0) gegen Matthias Neubert (Schenefelder TC) gegen den für TC BW Ahlbeck spielenden Wismaraner Philipp Fülkell bereits mit einem Bein draußen. Fülkell führte im Viertelfinale bei seinem „Heimspiel“ – er trainiert regelmäßig auf der Pinnower Anlage – mit 6:4, 5:4 und 40:0, vermochte jedoch nicht einen seiner insgesamt 6 Matchbälle zu verwandeln. So konnte Twarowski noch

ausgleichen und sich den 2. Satz schließlich im Tiebreak zu sichern. Fülkell gab dann entnervt und durch eine Erkältung entkräftet bei 0:3 im 3. Satz auf.

Twarowski traf im Halbfinale auf den topgesetzten Sebastian Schulz (Nr. 105 der DTB-Rangliste), der im Viertelfinale Julian Onken (SC Poppenbüttel) klar mit 6:1, 6:1 besiegt hatte. In diesem Halbfinale konnte Twarowski dem einige hundert Ranglistenplätze vor ihm stehenden Dannenberger Schulz (spielt für HTV Hannover) phasenweise ein ausgeglichenes Spiel abringen, der favorisierte 22-jährige niedersächsische Jurastudent setzte sich aber dennoch mit 6:4 und 6:3 durch.

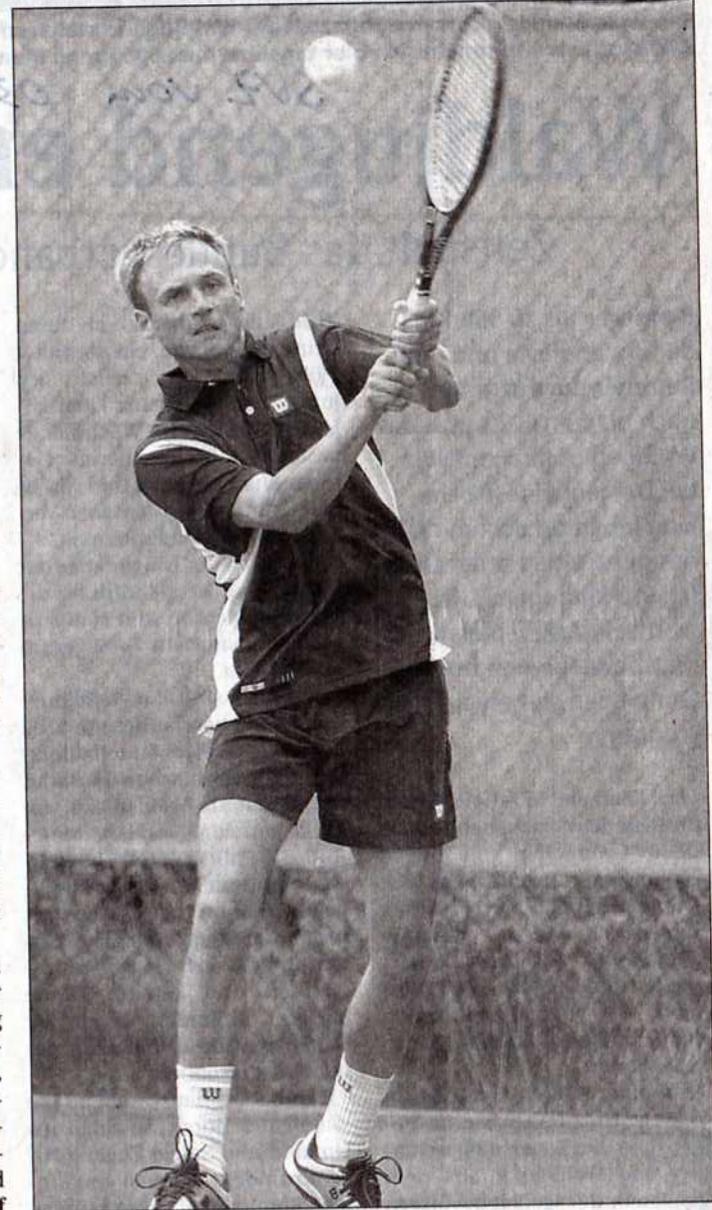
Im zweiten Halbfinale kam es zum Aufeinandertreffen von Pavel Yakunin und Martin Zimmermann. Yakunin, der in Schwerin eine Tennisschule betreibt und für den Hamburger Verein Marienthaler THC spielt, war an Nr. 2 gesetzt und hatte zwei relativ klare Siege gegen Lars Hartwig (Schwerin, für THC Ahrensburg spielend) mit 6:3 und 6:1 sowie gegen Holger Wiedenhöft (LBV Phönix Lübeck) mit zweimal 6:1 errungen. Zimmermann, der für den

rheinland-pfälzischen TC Valendar spielt, erreichte das Halbfinale mit Siegen über Alexander Ratzmann (TC Geesthacht) mit 6:0, 6:0 und Tino Elgner (TC BW Rostock) mit 6:2, 7:6. Dann kam aber auch für den 18-jährigen Pfälzer, für den dieses Tennisturnier eine willkommene Urlaubsergänzung darstellte, das Aus. Pavel Yakunin, in der DTB-Rangliste gut 40 Plätze vor seinem Kontrahenten platziert, konnte beim 6:1, 6:2 vor allem auch seine Routine ausspielen.

Im Finale konnte Yakunin den 1. Satz bis zum 4:5 offen gestalten. Als er aber sein Aufschlagspiel zum 4:6 verloren hatte, verlor er im 2. Satz phasenweise den Faden und gab diesen Durchgang mit 1:6 ab.

Sieger Sebastian Schulz und die Platzierten nahmen bei der anschließenden Siegerehrung ihre Preisgelder aus den Händen von Wolfgang Waldmüller, Geschäftsführer des BMW-Vertragshändlers Tiroux&Waldmüller GmbH, und vom Vorsitzenden des TC Pinnow, Manfred Frommholz, entgegen. **mf**

Spiel um Platz 3: Zimmermann – Twarowski 6:0, 6:1; **Endspiel der Nebenrunde:** Hartwig – Windler (Lübeck) 6:2, 6:1.



Der Schweriner Pavel Yakunin (Foto) musste sich im Finale des BMW-Cups in Pinnow Sebastian Schulz aus Dannenberg geschlagen geben.
Foto: Dietmar Albrecht